

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY / SERIE

T!P In Sachwerte investieren, Teil 2 S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

Metro Aktienanleihe S. 3

Neuemissionen/Neu am Markt S. 4

Z.AT-Musterdepot: +11,12 % S. 5

>>> MAGAZIN

News: ZFA, Spezialreport Gold S. 6

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

MEMORY-ZERTIFIKATE GESUCHT?

128 PRODUKTE GEFUNDEN

Eine Übersicht finden Anleger auf www.sg-zertifikate.at

SOCIETE GENERALE

SOCIETE GENERALE Corporate & Investment Banking 0800 900 611 www.sg-zertifikate.at

Stand: 13.07.2012. Die Werbemittelung stellt keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf der Papiere dar. Es besteht ein Risiko des Geldverlustes wegen Zahlungsschwierigkeiten oder Zahlungsunfähigkeit der Garantiegeberin oder der Emittenten.

Die seltsamen Blüten der Euro-Krise

Noch vor wenigen Monaten galt Frankreich als nächster Wackelkandidat innerhalb der Euro-Zone. Nun verdient die Grande Nation sogar noch Geld, wenn sie Schulden aufnimmt und dazu Staatsanleihen herausgibt. In der vergangenen Woche hat Frankreich Papiere im Volumen von 6 Mrd. Euro mit einer Laufzeit zwischen drei und fünfzehn Monaten zu einem negativen Zinssatz von 0,005 beziehungsweise 0,006 Prozent an den Mann gebracht. Diese Woche haben sich die Niederlande zu den Staaten mit Negativzinsen gesellt. Deutschland bekommt derzeit sogar bei zweijährigen Papieren mehr Geld zurück, als es ausgeliehen hat. Extrem niedrige Zinsniveaus weisen auch Finnland und Österreich auf. Die Phänomene zeigen, wie groß der Notstand unter Banken und Großanlegern ist, ihre überschüssige Liquidität kurzfristig in „sicheren“ Anlagen zu parken. Die Entscheidung der Europäischen Zentralbank, die Zinsen für Übernachteinlagen auf null zu senken, hat den Trend noch verstärkt. Unterdessen droht Spanien und Italien der Renditekollaps – ein explosives Gemisch, das die Zerteilung der Euro-Zone immer weiter vorantreibt.



Ihr Christian Scheid

Top-Story/Serie – Mit Zertifikaten in Sachwerte investieren, Teil 2: Rohstoffe

Rohstoff-Investments als Inflationsschutz

Weil ihr Angebot begrenzt ist, gelten Öl und Gas, aber auch landwirtschaftliche Erzeugnisse wie Weizen und Mais als guter Schutz vor der Geldentwertung // Teil 2 unserer Sachwerte-Serie

Klettern die Preise für Rohstoffe, kommt es mit Zeitverzögerung meist zu steigenden Güterpreisen. Denn die Kosten für Öl, Metalle, Agrarrohstoffe und Co. haben direkten Einfluss auf die Lebenshaltung: Fast überall in der Industrie kommt Öl zum Einsatz. Mais, Getreide und Soja sind die Basis für viele unserer Lebensmittel. Daher eignen sich Rohstoffe auch wie kaum eine andere Assetklasse als Schutz vor der Inflation.

Rohstoffe sind aber nicht nur aus Renditegesichtspunkten interessant, sondern auch zur Risikostreuung geeignet. Zwar haben sich die Rohstoffpreise in jüngster Zeit im Einklang mit den Aktienmärkten entwickelt. „Auf lange Sicht ist die Preisentwicklung von Rohstoffen aber gering bis negativ mit der von Aktien und Anleihen korreliert“, sagt **Jochen Hitzfeld**, Rohstoffanalyst bei **UniCredit**.



Nach der monatelangen Talfahrt hat Öl der Nordseesorte Brent gedreht. Inzwischen wurde sogar die Marke von 100 US-Dollar zurück erobert.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Ein dem Kapitalmarktgesetz entsprechender und von der Finanzmarktaufsichtsbehörde gebilligter Prospekt (samt allfälliger ändernder oder ergänzender Angaben) ist bei der Österreichische Kontrollbank AG als Meldestelle hinterlegt und auf der Website der Raiffeisen Centrobank AG unter www.rcb.at/Wertpapierprospekte abrufbar. Weitere Risikohinweise – siehe Basisprospekt.

Raiffeisen Centrobank AG

GOLD BONUS-ZERTIFIKAT 3

ANLAGEPRODUKT OHNE KAPITALSCHUTZ 2 JAHRE LAUFZEIT CHANCE AUF 17 % GESAMTRENDITE ENTSpricht 8,17 % P.A. 25 % SICHERHEITSPUFFER BARRIERE BEI 75 % EMITTENTENRISIKO IN ZEICHNUNG BIS 10.08.2012

ISIN AT0000A0W2B2

Weitere Informationen unter www.rcb.at oder unserer Produkt-Hotline, T: +43 (1) 515 20 - 484



Die Anlagemöglichkeiten im Bereich Rohstoffe sind vielfältig. Mit dem steigenden Anlegerinteresse haben vor allem die Zertifikate-Emittenten ihr Angebot kräftig aufgestockt. Vielfach sind inzwischen auch so genannte „rolloptimierte“ Produkte im Programm. Dabei wird dem Umstand Rechnung getragen, dass Rohstoffinvestments üblicherweise nicht über den Kauf des Rohstoffs selbst, sondern fast immer über den Kauf von Terminkontrakten (Futures) erfolgt. Damit hängt die Performance des Rohstoffinvestments nicht nur von den Spot-Preisen des Rohstoffs ab, sondern auch von der Entwicklung und Höhe der Futures-Preise. Ja nachdem, ob die zukünftigen Terminkontrakte eher eine steigende oder sinkende Preistendenz aufweisen, wird die Situation an den Rohstoff-Terminmärkten als Backwardation oder als Contango bezeichnet. So genannte Rollverluste oder -gewinne können die Folge sein.

Ein interessantes rolloptimiertes Öl-Zertifikat kommt von Vontobel. Das Papier auf den **Oil-Strategy-Index** (ISIN [DE000VFP33M4 >>>](#)) investiert in einer für Investoren ungünstigen Contango-Situation in einen Korb von Aktien von Unternehmen aus den USA und Kanada, die sowohl in der Förderung, Verarbeitung und Raffinerie, als auch in der Vermarktung, dem Verkauf, der Lagerung und dem Transport von Erdöl tätig sind. In günstigen Backwardation-Situationen investiert der Index in Öl-Futures, wodurch Rollgewinne erwirtschaftet werden können. Für die monatlich stattfindende Überprüfung der Allokation ist eine Gebühr von 1,2 Prozent p. a. fällig.

Ein Basisinvestment im Bereich Rohstoffe ist das **RICI Enhanced TR Index-Zertifikat** (ISIN [DE000AAOQL85 >>>](#)) von der **Royal Bank of Scotland** (siehe rechts). Für Anleger, die gezielt von den Trends an den Rohstoffmärkten profitieren möchten, kann das Zertifikat auf den **Commodity Trend TR Index** (ISIN [DE000HV5CTT0 >>>](#)) von **UniCredit onemarkets** interessant sein. Der Index macht sich unter anderem die saisonalen Schwankungen bei Rohstoffen zunutze. Aus 23 Unterindizes des **UBS Commodity Index** werden die vier Werte mit der besten Entwicklung der vergangenen drei Monate ausgewählt und entsprechend ihrer Performance mit 40, 30, 20 und 10 Prozent gewichtet. Diese Allokation wird monatlich überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Die Möglichkeit, kapitalgeschützt in Rohstoffe zu investieren, bietet das **Bull & Bear 6 Rohstoff Garantie-Zertifikat** (ISIN [AT000B114129 >>>](#)) von der **Raiffeisen Centrobank**. Auch aufgrund des innovativen Auszahlungsmechanismus des Papiers, der in jeder Marktphase Gewinne ermöglicht, hat die RCB beim diesjährigen Zertifikate Award Austria 2012 erneut den ersten Platz in der Kategorie Kapitalschutz gewinnen können (siehe auch Z.AT Ausgabe [22.2011 >>>](#)).

CHRISTIAN SCHEID

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

RICI Enhanced TR Index-Zertifikat

Emittent	Royal Bank of Scotland
ISIN	DE000AAOQL85 >>>
WKN	AAOQL8
Emissionsdatum	04.12.2007
Laufzeit	Open End
Kurs Basiswert	5.191,82 Punkte
Bezugsverhältnis	1,00
Verwaltungsgebühr	1,50 % p.a.
Quanto	Ja
Quantogebühr	1,96 % p.a.
KESSt	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	Scoach (Frankfurt)

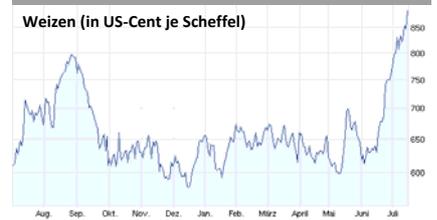
Z.AT // Urteil



Markterwartung	↑
Geld-/Brieffkurs	88,80 / 89,69 EUR
Kursziel	110,00 EUR
Stoppkurs	75,00 EUR
Chance	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩
Risiko	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Fazit: Beim RICI Enhanced Index handelt es sich um einen in US-Dollar berechneten Rohstoffindex, der sich auf eine Vielzahl von börslich gehandelten Rohstoffen aus den verschiedenen Sektoren (Energie, Industriemetalle, Edelmetalle, Agrarrohstoffe) bezieht. Bei der Gewichtung orientiert sich „Index-Vater“ Jim Rogers an den Kosten für Rohstoffe im alltäglichen Leben. Sie wird jedes Jahr neu fixiert. Die Enhanced-Variante des Index investiert zudem in verschiedene Future-Laufzeiten mit dem Ziel, die Preisunterschiede der verschiedenen Kontraktlaufzeiten zu glätten. Das Papier ist währungsgesichert.

Preisexplosion



Die Wetterkapriolen in den wichtigsten Anbaugebieten der USA, Russlands und der Ukraine haben die Notierungen von Agrarrohstoffen zuletzt kräftig in die Höhe getrieben: Der Preis für Mais ist allein in den vergangenen vier Wochen um mehr als 35 Prozent gestiegen. Bei Weizen beträgt der Kursanstieg sogar fast 50 Prozent. In den USA werden die Anbaugelände von der schlimmsten Dürre seit 25 Jahren heimgesucht. Die Temperaturen erreichen Spitzenwerte von fast 40 Grad Celsius. Die Schäden sind bereits so groß, dass selbst ein wenig Regen kaum noch für Linderung sorgen kann. So ist es kein Wunder, dass der Weizenpreis mit rund 880 US-Cent je Scheffel (27,22 Kilo) den höchsten Preis seit Februar 2011 erreicht hat. Das Rekordhoch von über 1.200 US-Cent je Scheffel aus dem Jahr 2008 ist jedoch noch weit entfernt.

TOP-STORY

ANZEIGE



JETZT KOSTENLOS ABONNIEREN: PER E-MAIL ODER POST

onemarkets

Das Wesentliche finden Sie hier.

Das onemarkets Magazin – gleich bestellen.

Wissen, was wichtig ist:
onemarkets.at/magazin

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.



Willkommen bei der
UniCredit
Corporate & Investment Banking

Metro Aktienanleihe

Schwäche ist weitgehend eingepreist

Die Metro-Aktie hat sich in den zurückliegenden zwölf Monaten glatt halbiert. Nun sollte das Schlimmste überstanden sein // Mit einer Aktienanleihe sind jetzt 16 Prozent Rendite drin

Mit minus 50 Prozent in den vergangenen zwölf Monaten ist die Metro-Aktie der dritt schlechteste DAX-Wert nach ThyssenKrupp und der Commerzbank. Zuletzt hat sich die Talfahrt noch einmal beschleunigt. Grund ist ein Interview, das der Vorstandsvorsitzende des deutschen Handelskonzerns, Olaf Koch, gegeben hat. Darin äußerte sich der Firmenlenker äußerst verhalten zur weiteren Geschäftsentwicklung. Demnach drückt die Euro-Schuldenkrise auf die Stimmung der Kunden: „Wir rechnen beim Konsum in diesem Jahr bestenfalls noch mit einem kleinen Plus. Das hat deutliche Auswirkungen auf unser Geschäft“, so Koch.

Mit dem Kursverfall droht die Metro-Aktie ihren Platz im DAX bei der nächsten Überprüfung des Index im September zu verlieren. Ein Abstieg könnte weitere Kursverluste nach sich ziehen, da sich im Zuge dessen viele institutionelle Anleger von dem Titel trennen. Andererseits ist die Bewertung nach dem Kursverfall alles andere als hoch. Mit einem 2012er-KGV von 7,5 ist Metro im historischen Vergleich und gegenüber dem europäischen Sektor günstig bewertet: Während der Titel früher mit einem Aufschlag von 50 Prozent zur Branche bewertet war, ist nun ein Abschlag in gleicher Höhe daraus geworden.

Die moderate Bewertung sollte einen weiteren Kursverfall verhindern, aufgrund einer eventuell bevorstehenden Gewinnwarnung ist aber auch das Kurspotenzial nach oben begrenzt – ein ideales Szenario für eine Aktienanleihe. Ein Papier (ISIN CH0185659502 >>>) von EFG Financial Products ist mit einem Kupon von 11,0 Prozent p.a. ausgestattet, der unabhängig von der Performance der Metro-Aktie am Laufzeitende auf jeden Fall ausbezahlt wird.

Bezüglich der Rückzahlung kommt die Kursentwicklung des Basiswerts ins Spiel: Wenn die Metro-Aktie am Laufzeitende in knapp einem Jahr den Ausübungspreis von 20 Euro erreicht, wird die Aktienanleihe zum Nennwert getilgt. In diesem Fall erzielt das Papier die maximal mögliche Rendite. Sollte der Kurs am Ende unter 20 Euro stehen, werden entsprechend dem Bezugsverhältnis 50 Metro-Papiere je Aktienanleihe geliefert. Wenn also das Underlying gegenüber dem aktuellen Kurs verlieren sollte, schützt der Kupon Anleger bis zu einem gewissen Grad vor Verlusten. Weitere Informationen zu dem aussichtsreichen Papier finden Sie im Internet auf der Homepage des Emittenten unter www.efgfp.de >>>. CHRISTIAN SCHEID

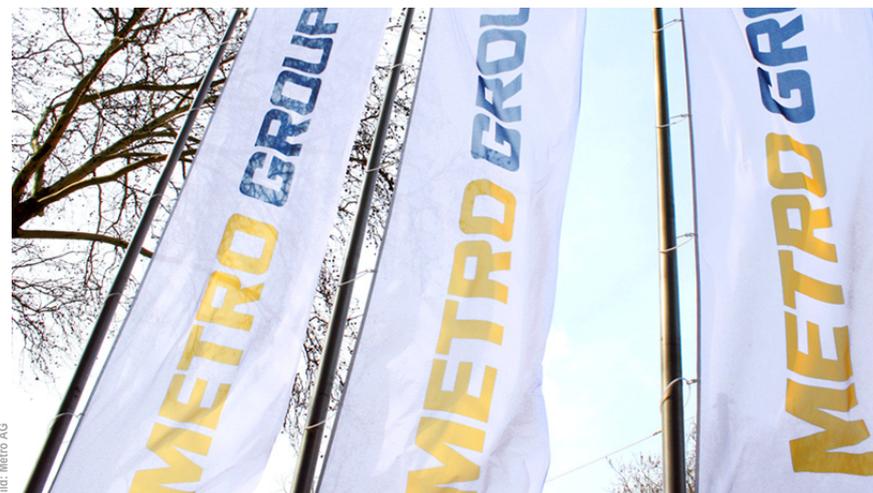


Bild: Metro AG



Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Metro Aktienanleihe

Emittent	EFG Financial Products
ISIN	CH0185659502 >>>
WKN	EFG01P
Ausgabetag	01.06.2012
Fälligkeitstag	21.06.2013
Rückzahlungstag	28.06.2013
Nennbetrag	1.000,00 EUR
Aufgel. Stückzinsen	5,50 EUR
Ausübungspreis	20,00 EUR
Anfangslevel	23,83 EUR
Akt. Kurs Basiswert	20,89 EUR
Bezugsverhältnis	50,00
Kupon	11,00 % p.a.
Max. Rendite	13,76 % (14,86 % p.a.)
KESt	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	Scoach (Frankfurt)

Z.AT // Urteil

Markterwartung +

Geld-/Briefkurs	96,82 / 97,02 %
Renditeziel	13,76 % (14,86 % p.a.)
Stoppkurs	84,50 %
Chance	
Risiko	

Fazit: Die Aktienanleihe auf Metro generiert im Juni 2013 die Maximalrendite von 13,8 Prozent bzw. 14,9 Prozent p.a. auch dann, wenn der Basiswert am Laufzeitende lediglich knapp unter dem aktuellen Niveau von 20 Euro steht. Der Kupon von 11,0 Prozent p.a. wird unabhängig von der Kursentwicklung gezahlt.



Auf Basis wöchentlicher Schlusskurse hat sich bei der Metro-Aktie in den vergangenen Jahren die Marke von 20 Euro als verlässliche Unterstützung erwiesen. Hält sie auch dieses Mal, generiert die Aktienanleihe von EFG Financial Products im Juni 2013 die Maximalrendite von 13,8 Prozent.

Neu am Markt: Euro Peripherie Value Select TR Zertifikat (Royal Bank of Scotland)

Gute Idee mit Manko umgesetzt

Wer die aktuelle Euro-Schuldenkrise als Chance sieht, dürfte sich von dem neuen **Euro Peripherie Value Select TR Zertifikat** (ISIN [DE000AA5BF28 >>>](#)) von der **Royal Bank of Scotland (RBS)** angesprochen fühlen. Denn der dem Papier zugrunde liegende Basket enthält ausschließlich Aktien von Unternehmen aus den angeschlagenen Euro-Staaten Spanien, Portugal und Italien. Die Idee dahinter: Am Aktienmarkt dieser Länder ist durch den Kursverfall schon einiges an schlechten Nachrichten eingepreist. Dabei hat es auch Aktien von Gesellschaften erwischt, die fundamental starke Kennzahlen aufweisen. Diese besitzen nun Aufholpotenzial. Die RBS hat 20.000 Aktien nach verschiedenen Bewertungskennziffern durchforstet, die 15 Werte mit den besten Ergebnissen herausgefiltert und in den Basket gepackt – eigentlich eine gute Idee. Doch das Papier hat ein großes Manko: Die Zusammensetzung des Aktienkorbs wird über die gesamte Laufzeit von zehn Jahren nicht mehr geändert. In dieser Zeit kann aber viel passieren, gerade weil sich die Länder in Umbruchsituationen befinden. Daher sollte hier nur derjenige Perlentaucher investieren, der sich an diesem Mangel nicht stört. **Mehr unter [markets.rbsbank.at >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
Euro Peripherie Value Select TR Zertifikat	
Emittent	Royal Bank of Scotland (RBS)
ISIN / WKN	DE000AA5BF28 >>> / AA5BF2
Emissionsdatum	12.07.2012
Laufzeit	08.07.2022
Markterwartung	
Basiswerte	Korb aus 15 Aktien
Briefkurs	99,82 EUR
Gebühr	1,00 % p.a.
Chance	
Risiko	
KESSt	Ja (25 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

Z.AT // Urteil



10 % Österreich Performer 2

Emittent	Volksbank AG
ISIN	AT000B115258 >>>
Emissionsdatum	22.08.2012
Laufzeit	21.08.2013
Markterwartung	 + 
Basiswerte	OMV/Voestalpine/Immofinanz
Ausgabekurs	1.010,00 EUR (inkl. 1 % Agio)
Agio	1,00 %
Chance	
Risiko	
KESSt	Ja (25 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

Neuemission: 10 % Österreich Performer 2 (Volksbank AG)

Neuaufgabe des Erfolgsprodukts

Aufgrund der großen Nachfrage bringt **Volksbank Investments** eine zweite Tranche des **10% Österreich Performers** auf den Markt. Wie beim Vorgänger (ISIN [AT000B115043 >>>](#), siehe Ausgabe Z.AT [09.2012 >>>](#)) können Anleger auch beim Nachfolger (ISIN [AT000B115258 >>>](#)) einen Kupon von 10,0 Prozent nach nur einem Jahr Laufzeit lukrieren. Zudem winkt die Rückzahlung zu 100 Prozent, wenn die drei Basiswerte **OMV**, **Voestalpine** und **Immofinanz** stets oberhalb der Barriere von 50 Prozent bleiben. Wenn eine im Korb enthaltene Aktie die Barriere verletzt, entscheidet der Titel mit der schlechtesten Performance über die Rückzahlung. Der Kupon von 10,0 Prozent kommt aber auch dann zur Auszahlung. Der **10% Österreich Performer 2** überzeugt mit attraktiven Konditionen. **Weitere Informationen unter [www.volksbankinvestments.com >>>](#).**

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Unterschiedlich stark verloren



Dem 10% Österreich Performer 2 von der Volksbank AG liegen die drei ATX-Aktien OMV, Voestalpine und Immofinanz zugrunde. Die Konzerne sind in den heterogenen Branchen Öl, Stahl und Immobilien tätig. Rückblickend betrachtet haben die drei Aktien in den vergangenen zwölf Monaten unterschiedlich stark verloren: Am besten steht Immofinanz mit einem Minus von rund zwei Prozent da. Die OMV-Aktie hat etwa 15 Prozent eingebüßt. Voestalpine liegt aktuell mit über 40 Prozent „unter Wasser“, zwischenzeitlich ging es sogar fast um die Hälfte hinab. Die beim 10% Österreich Performer 2 eingezogene Barriere von 50 Prozent hätte aber auch hier ausgereicht. Das Papier wäre zum Nennwert getilgt worden.

[www.produkte.erstegroup.com](#)

**In gold we trust
Erste Group Goldaktien
Basket Zertifikat**



Alles zur Entwicklung von Gold finden Sie im neuen Goldreport!

▶ Alle Informationen gleich hier!

Das ist eine Werbemitteilung und keine Anlageempfehlung. Ausschließliche Rechtsgrundlage für diese Anleihe sind die bei der Finanzmarktaufsichtsbehörde hinterlegten Endgültigen Bedingungen sowie der Basisprospekt nebst allfälliger Nachträge, die auch auf der Website der Erste Group Bank AG, [www.produkte.erstegroup.com](#), abrufbar sind. Eine Veranlagung in Wertpapiere kann neben den geschilderten Chancen auch Risiken bergen.



Z.AT-Musterdepot

Mit Hebel auf Apple setzen

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Akt. Kurs ¹	Stoppkurs ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²
Gold X-pert Zertifikat	DE000DB0SEX9	Deutsche	120,69	149,64	128,50 (Scoach)	100	14.964	13,47%	+23,99%
Apple Discount	DE000AA4ADK2	RBS	41,87	44,27	35,90 (Scoach)	250	11.068	9,96%	+5,73%
EUR/CHF Capped Call	DE000DZ8PBK3	DZ Bank	3,66	3,99	3,49 (Scoach)	1.500	5.985	5,39%	+9,02%
DAX Discount Put-OS	DE000BN90QG0	BNP	4,25	4,80	3,99 (Scoach)	1.000	4.800	4,32%	+12,94%
DAX Discount Put-OS	DE000BP2U7Q5	BNP	3,92	3,80	2,99 (Scoach)	1.000	3.800	3,42%	-3,06%
Andritz Bonus-Zertifikat	AT0000A0V9Z5	Erste	41,50	42,79	33,90 (Scoach)	200	8.558	7,70%	+3,11%
Balda Discount-Zertifikat	DE000DE109S3	Deutsche	4,03	4,22	3,49 (Scoach)	3.000	12.660	11,39%	+4,63%

							Wert	61.835	55,41%	
							Cash	49.282	44,59%	
dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswert										
1) in Euro; 2) gegenüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps							Gesamtdepot	111.116	100,00%	+11,12%

Tabelle sortiert nach Kaufdatum +0,68 % (seit 1.1.12) (seit Start 10.05.10)

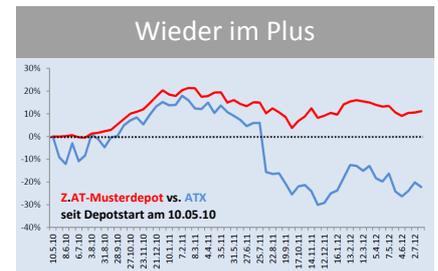
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Empf. Börseplatz	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung
K EUR/CHF Capped Call	DE000DZ8PCY2	DZ Bank	4,00	3,90*	Scoach	750	31.07.12	
K Apple Wave XXL Call	DE000DE92Z01	Deutsche	13,00	12,43	Scoach	250	31.07.12	

K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung, * = Briefkurs

Aktuelle Entwicklungen/Neuaufnahmen

Es bleibt dabei: Lediglich ein Cent hat gefehlt, um das Limit von 4,00 Euro für die 750 **EUR/CHF Capped Calls** (ISIN [DE000DZ8PBK3](#) >>>) von der **DZ BANK** zur Ausführung zu bringen. Wir gehen nun nicht mehr davon aus, dass wir noch zum Zug kommen und nehmen die Order aus dem Markt. Stattdessen kaufen wir 750 **EUR/CHF Capped Calls** (ISIN [DE000DZ8PCY2](#) >>>) mit identischen Konditionen, aber längerer Laufzeit. Sofern das Währungspaar EUR/CHF am 13. Dezember oberhalb von 1,20 EUR/CHF steht, erzielt das Papier die Maximalrendite von derzeit 6,8 Prozent oder 15,8 Prozent p.a. Hinter dem Produkt steckt die Idee, dass die **Schweizerische Nationalbank (SNB)** die im September 2011 eingezogene Untergrenze von 1,20 EUR/CHF weiter verteidigen wird. Bezüglich **Apple** werden wir offensiver: Wir ordern 250 **Wave XXL Calls** (ISIN [DE000DE92Z01](#) >>>, Hebel 4,0)

von der **Deutschen Bank**. Grund ist die bevorstehende Einführung des **iPhone 5**, die sich kurstreibend auf den Titel auswirken dürfte. Die Apple-Aktie hat bereits Kurs auf ein neues Allzeithoch genommen. Das Discount-Zertifikat (ISIN [DE000AA4ADK2](#) >>>) behalten wir trotzdem. **Weitere Infos:** www.zertifikate-austria.at/musterdepot >>>.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>



Scoachys Fotowettbewerb: Gold für das schönste Foto!

Fotografieren Sie jetzt den beliebten Bullen – im Urlaub, im Büro oder nach Feierabend mit Freunden – und gewinnen Sie eine unserer Jubiläums-münzen aus purem Gold. Alle Informationen zum Fotowettbewerb finden Sie auf www.scoach.de/geburtstag.



Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden Zertifikate // Austria-Magazin oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseeröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot exakt nachzubilden. An- und Verkaufsspesen bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

+++ NEWS +++ NEWS +++

Neue Ausbildung

Das **Zertifikate Forum Austria (ZFA)** hat eine neue Möglichkeit zur Zertifikate-Ausbildung als Vorbereitung auf die Prüfung zum „Geprüften Zertifikateberater“ des ZFA geschaffen. Die Seminare sind zweitägig angelegt und finden in Zusammenarbeit mit **BankAkademie** und **ÖPWZ** (Österreichisches Produktivitäts- und Wirtschaftlichkeits-Zentrum) statt. Sie richten sich an Diplom.Finanzberater, EFA- und CFP-Zertifikatsträger, die den Aufbau der Produktkategorie Zertifikate verstehen wollen, um die breite Pa-



LETTE AN ZERTIFIKATEN kundengerecht anbieten zu können. Der erste Termin findet vom 8. bis 9. Oktober statt. Die Schirmherrschaft hat

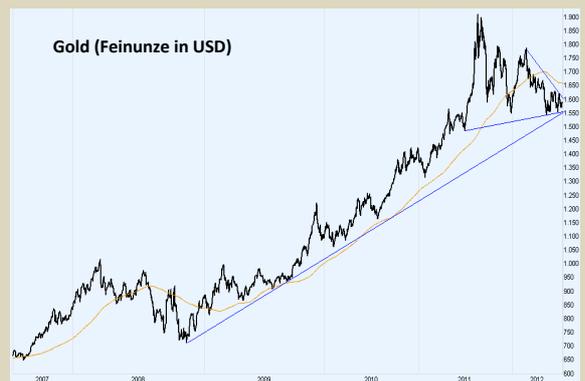
der **Österreichische Verband Financial Planners** übernommen. Die Schulung selbst wird von ausgewiesenen Fachleuten aus der Praxis durchgeführt, der Preis in Höhe von 700 Euro (USt.-frei) beinhaltet auch die Kosten des Erstantritts zur Prüfung zum „Geprüften Zertifikateberater“. **Mehr Information zu Zertifikate-Ausbildungen in Österreich finden Sie auf der Homepage des ZFA: www.zertifikateforum.at >>>.**

Gold: Fundament für neue Allzeithochs ist gelegt

Interessante Einblicke liefert der neue **Spezialreport Gold** (zum Download >>>) von **Erste-Group-Bank-Analyst Ronald-Peter Stöferle**, der zum sechsten Mal veröffentlicht wurde. Demnach bleibt der Experte „bullish“ für das Edelmetall, wobei kurzfristig die Saisonalität für eine weitere Seitwärtstendenz zu sprechen scheint. „Ab August beginnt jedoch bereits die saisonal beste Phase“, meint Stöferle. „Als nächstes Zwölf-Monats-Ziel sehen wir die Marke von 2.000 US-Dollar.“ Langfristig dürfte der Goldpreis noch deutlich höhere Kurse sehen: „Wir erwarten, dass die parabolische Phase noch bevorsteht. Im Zuge dieser Trendbeschleunigung sollte zumindest unser Langfrist-Ziel von 2.300 US-Dollar erreicht werden. Einige historische Vergleiche lassen sogar deutlich höhere Preis-Sphären realistisch erscheinen.“ Gründe sind unter anderen die Rückbesinnung auf den Jahrtausende alten monetären Status von Gold, die niedrigen Realzinsen und die steigende Staatsverschuldung.

Die Chance auf einen Bonus von 17 Prozent bietet das **Gold Bonus-Zertifikat 3** (ISIN [AT0000AOW2B2](https://www.isin.org/lookup/AT0000AOW2B2) >>>) von der **Raiffeisen Centrobank**. Dazu darf der Goldpreis bis zum Laufzeitende im August 2014 niemals 25 Prozent oder mehr seines Startwerts verlieren. **Mehr Infos unter www.rcb.at >>>.**

Kurzfristig könnte die Seitwärtstendenz bei Gold noch anhalten. Doch bereits ab August beginnt die saisonal beste Phase für das Edelmetall.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>



Nehmen Sie Ihren Börsenerfolg jetzt selbst in die Hand – mit der Charting-Software von GodmodeTrader.de

Analysen im Realtime-Push | browserbasiert | kostenfrei

Erstellen Sie professionelle technische Analysen im Realtime-Push-Chart – alles direkt im Browserfenster, kostenlos und ohne vorherige Installation.

Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Profil Investor Medien GmbH
 Postanschrift: Jakob-Riedinger-Str. 4, D-97074 Würzburg
Verbreitung/Reichweite: 5.700 Abonnenten

Medienpartner

Börsen-Kurier
ÖSTERREICHISCHES WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR FINANZ UND WIRTSCHAFT
derStandard.at

GodmodeTrader
www.godmode-trader.de

wallstreetonline

GEWINN
DER WIRTSCHAFTSBEREICH FÜR DIE FINANZ- UND WIRTSCHAFTSBEREICHE

Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Profil Investor Medien GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-) Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.